

## **Niederschrift 8/2021 über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rheinhausen am 15. Dezember 2021**

Rheinhausen, 15. Dezember 2021  
Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 19:50 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Jürgen Louis

Gemeinderäte: Alois Deck, Heinz Erhardt, Daniel Hiller, Norbert Isele, Anton Koßmann, Andreas Lang, Bernd Maurer, Liane Wacker, Franz Weichner, Albrecht Zängle

Entschuldigt: Gerold Wiestler, Stefan Ams

Verwaltung: Ingrid Kern, Kiara Herrmann

Zu der Verhandlung wurde am 07.12.2021 eingeladen; Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung wurden am 10.12.2021 ortsüblich bekannt gegeben. Das Kollegium ist beschlussfähig, weil 11 Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind.

Bürgermeister Dr. Louis begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, Gemeinderäte sowie Herrn Schimanski für die Badische Zeitung und den Breisgauer Wochenbericht zur Sitzung.

### **TOP 1**

#### **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner: Es geht mir um die geplante Sanierung der Hauptstraße. So wie es uns letzte Woche bei einem Informationsgespräch von der Verwaltung erklärt wurde, wird es dort einen Fahrrad-schutzstreifen geben. Dann können unsere Kunden nicht mehr vor unserem Ladengeschäft parken. Parkplätze in der Kirchstraße werden unsere Kunden nicht annehmen. Wir benötigen diese Kurzzeit-parkplätze, ansonsten verlieren wir wertvolle Kunden. Wenn keine Pkw und Lkw mehr auf der Straße parken dürfen, werden sich die gefahrenen Geschwindigkeiten erhöhen. Ich bitte den Gemeinderat, seine Planung nochmals zu überdenken. Wir stehen für Gespräche gerne zur Verfügung.

Bürgermeister Dr. Louis: Ich möchte Ihre Ausführung nicht im Einzelnen kommentieren. Bei dem Gespräch am vergangenen Mittwoch ging es darum, die betroffenen Angrenzer über die geplante Maßnahme der Ortskernsanierung zu informieren und persönliche Betroffenheit abzufragen. Dazu haben wir ein Protokoll erstellt, das nun von den beauftragten Planungsbüros abgearbeitet wird.

### **TOP 2**

#### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Umlaufbeschluss vom 14. November 2021:

Die Gemeinde Rheinhausen erwirbt das Grundstück Flst.Nr. 816 der Gemarkung Niederhausen im Tausch mit drei gemeindeeigenen Grundstücken.

Bürgermeister Dr. Louis führt erläuternd aus, dass der Beschluss bereits vollzogen werden konnte. Damit kann der Bebauungsplan überarbeitet werden, da nunmehr eine Erschließung der Gewerbe-gebietserweiterung von Norden her möglich wird.

### **TOP 3**

#### **Feststellung der Jahresrechnung 2019**

Bürgermeister Dr. Louis verweist auf die vorliegende Jahresrechnung. Da die Leiterin des Rechnungsamtes aufgrund von Familienzeiten weiterhin nicht anwesend ist, war die Erstellung der Jahresrechnung nur mit Unterstützung der Stadtverwaltung Kenzingen möglich. Er bedankte sich ausdrücklich bei seinem Bürgermeisterkollegen Matthias Guderjan und den Mitarbeitern des

dortigen Rechnungsamtes und der Stadtkasse, namentlich bei Markus Bühler, Stefan Reiner, Annette Shkodra, Claudia Baumgarten, Beate Hensle, Jasmin Minosa u. Sabine Bodemer. Die Erstellung der Jahresrechnung sei sehr aufwändig gewesen, da es sich vor der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht um den letzten Abschluss im bisherigen kameralen System gehandelt habe.

Der Gemeinderat wünscht keine weitere Aussprache und beschließt sogleich:

**Beschluss:**

1. Gemäß § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuell geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Rheinhausen in seiner Sitzung vom 15.12.2021 die Jahresrechnung 2019 wie folgt festgestellt.

1.	Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen	9.317.579,98 €
	Darin enthalten ist die Zuführung zum Vermögenshaushalt mit	2.039.515,62 €
	Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen	2.522.563,12 €
	Der Gesamthaushalt beläuft sich in den Einnahmen und Ausgaben auf	11.840.143,10 €
2.	Die Haushaltsreste zum 31.12.2019 betragen im Verwaltungshaushalt	
	– Haushaltsausgabereste	0 €
	– Haushaltseinnahmereste	0 €
	Vermögenshaushalt	
	– Haushaltsausgabereste	0 €
	– Haushaltseinnahmereste	0 €
3.	Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2019	2.246.850,49 €
4.	Das Vermögen der Gemeinde Rheinhausen beträgt zum 31.12.2019	24.702.656,22 €
5.	Die Schulden der Gemeinde Rheinhausen betragen zum 31.12.2019	3.174.295,29 €
6.	Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden nachträglich genehmigt.	

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 11 Ja-Stimmen.

**TOP 4**

**Neukalkulation und Neufestlegung der zentralen Schmutz- und Niederschlagswassergebühren sowie der Gebühren der Wasserversorgung für die Jahre 2022-2025 hier: Bevorratungsbeschluss**

Bürgermeister Dr. Louis begründet die Notwendigkeit, einen Bevorratungsbeschluss zu fassen. Eine Erhöhung der Gebühren ist politisch nicht gewollt. Die für den Umbau der Kläranlage vorliegenden Ausschreibungsergebnisse wie auch die Investitionen der letzten Jahre fließen in die Kalkulation ein. Mit der Gebührenkalkulation wurde ein Fachbüro in Heilbronn beauftragt.

Gemeinderat Zängle: Ich kann nicht verstehen, warum jetzt plötzlich die Gebühren neu kalkuliert werden sollen. Ich lehne Gebührenerhöhungen grundsätzlich ab.

Bürgermeister Dr. Louis: Wir sind gesetzlich verpflichtet, die Gebühren regelmäßig neu zu kalkulieren. Ob die Gebühren dann gesenkt werden, gleich bleiben oder erhöht werden, entscheidet das Ergebnis der Kalkulation.

**Beschluss:**

1. Die zentralen Abwassergebühren (Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr) sowie die Gebühren der Wasserversorgung werden für die Jahre 2022-2025 neu kalkuliert und festgelegt.

2. Der Gemeinderat fasst einen sogenannten Bevorratungsbeschluss: Da die Gebührenkalkulation in diesem Jahr nicht mehr abgeschlossen werden kann, ist vorgesehen, die Beschlussfassung des Gemeinderates über die zentralen Abwassergebühren (Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr) sowie der Gebühren der Wasserversorgung für die Jahre 2022-2025 im ersten Halbjahr 2022 vorzunehmen. Die Satzungen werden dann rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft gesetzt. Insoweit ist es möglich und derzeit noch nicht abschließend abzusehen, dass für die Gebührenjahre 2022-2025 dann höhere Gesamtkosten für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Wasserversorgung umzulegen sein werden, als dies mit den derzeit gültigen Gebührensätzen geschieht. Verglichen mit den bisherigen Gebührensätzen können die Gebühren also steigen. Hierauf wird ausdrücklich hingewiesen.

**Ergebnis:** 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.

**TOP 5**

**Beschlussfassung über die Annahme von angetragenen Spenden**

Bürgermeister Dr. Louis stellt die Spendenangebote vor.

Gemeinderat Zängle: Bei Nummer 15 der Spendenauflistung ist angegeben, dass die Gemeinde Mitglied in der Jagdgenossenschaft ist. Somit könnte man annehmen, dass die Gemeinde Rheinhausen sich an der Spende beteiligt hat. Ich möchte nur feststellen, dass diese Spende ausschließlich der Jagdgenossenschaft zu verdanken ist.

Bürgermeister Dr. Louis: Nichts anderes steht dort. Aufgrund von § 78 Absatz 4 GemO sind wir verpflichtet, das Verhältnis der Gemeinde zum Spender anzugeben. Die Gemeinde Rheinhausen ist die größte Landeigentümerin und daher kraft Gesetzes Mitglied der Jagdgenossenschaft.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Liste verzeichneten Spendenangebote lfd. Nr. 15 bis Nr. 19.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 11 Ja-Stimmen.

**TOP 6**

**Vorlage und Beschlussfassung über Bauanträge**

Bürgermeister Dr. Louis übergibt das Wort an Frau Kern.

- a) **Elzstraße 10, Flst. Nr. 3498, Gemarkung Niederhausen  
Anbau eines Wintergartens -vereinfachtes Verfahren-**

Frau Kern erläutert den Bauantrag.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag das Einvernehmen.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 11 Ja-Stimmen.

- b) **Im Rebbürgerfeld 2, Flst. Nr. 5129, Gemarkung Oberhausen  
Umbau eines vorhandenen Wohnhauses 1.OG, Aufbau von Dachgauben  
– vereinfachtes Verfahren –**

*Gemeinderat Koßmann erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.*

Frau Kern erläutert den Bauantrag.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zu der beantragten Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplanes hinsichtlich:

- Dachgeschoss wird Vollgeschoss -> 2 Vollgeschosse (Punkt 1.2)
  - Dachaufbauten länger als 1/3 der Hausbreite (Punkt 2.5)
- das Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag das Einvernehmen.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 10 Ja-Stimmen.

*Gemeinderat Koßmann nimmt wieder an der Sitzung teil.*

- c) **Elzmatten 14, Flst. Nr. 3710/1, Gemarkung Niederhausen  
Nutzungsänderung an bestehender Büro- und Lagerhalle durch Einbau einer  
Wohnung sowie Errichtung einer neuen Lagerhalle an anderer Stelle  
– vereinfachtes Verfahren –**

Frau Kern erläutert den Bauantrag.

Gemeinderat Isele: Wieso ist die Errichtung der Betriebsleiterwohnung so einfach möglich?

Bürgermeister Dr. Louis: Es handelt sich hierbei lediglich um eine Betriebsleiterwohnung.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag das Einvernehmen.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 11 Ja-Stimmen.

- d) **Elzstraße 12, Flst. Nr. 3497, Gemarkung Niederhausen  
Errichten eines Nebengebäudes (Gartenhaus) -vereinfachtes Verfahren-**

Frau Kern erläutert den Bauantrag.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag das Einvernehmen.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 11 Ja-Stimmen.

- e) **Kirchstraße 91, Flst. Nr. 29/1, 29, Gemarkung Oberhausen  
Neubau eines Einfamilienhauses  
– vereinfachtes Verfahren –**

Frau Kern erläutert den Bauantrag.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag das Einvernehmen.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 11 Ja-Stimmen.

f) **Vogesenstraße 11, Flst. Nr. 3230/25, Gemarkung Niederhausen  
Abriss von einem Teilbereich des Bürogebäudes  
Neubau eines Büros mit Betriebsleiterwohnung**

Frau Kern erläutert den Bauantrag.

Bürgermeister Dr. Louis: Aufgrund der Größe des Betriebes und des Drei-Schicht-Systems ist die Anwesenheit von zwei Betriebsleitern auf dem Gelände gerechtfertigt. Die Betriebsleiterwohnung ist daher genehmigungsfähig.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zu der beantragten Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplanes hinsichtlich:

– Ausnahme für Wohnen im Gewerbegebiet, hier: 2. Betriebsleiterwohnung  
das Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilt zu dem Bauantrag das Einvernehmen.

**Ergebnis:** Einstimmig angenommen, 11 Ja-Stimmen.

**TOP 7**

**Bekanntgaben**

Keine.

**TOP 8**

**Anfragen an die Verwaltung**

Gemeinderat Zängle: Ich wurde von Bürgern zur Ortskernsanierung angesprochen. Ich konnte die Frage nicht beantworten, weil ich keine ausreichenden Informationen diesbezüglich erhalten habe und mir keine vermaßten Pläne vorliegen.

Bürgermeister Dr. Louis: Erstens ist es ratsam, dass bei konkreten Fragen die Bürger die Verwaltung kontaktieren und nicht Gemeinderäte. Zweitens hatten wir am 14. November 2021 eine viereinhalb-stündige Klausurtagung zur Ortskernsanierung. In dieser Klausurtagung haben Sie selbst anhand von Plänen die Grundzüge der Ortskernsanierung festgelegt. Den Angrenzern wurde in der vergangenen Woche der von Ihnen festgesetzte Planungsstand vorgestellt. Dabei wurde den Angrenzern zugesagt, dass sie demnächst gebietsbezogene Planausschnitte von uns erhalten werden.

Gemeinderat Zängle: Ich habe mitbekommen, dass sich Herbolzheim an das Wasserversorgungsnetz in Ringsheim anschließt. Rheinhausen geht natürlich wieder leer aus.

Bürgermeister Dr. Louis: Da haben Sie wieder einmal etwas falsch verstanden. Herbolzheim schließt vorübergehend an das Wasserversorgungsnetz in Ringsheim an, um eine akute Notlage in der Wasserversorgung in Herbolzheim zu überbrücken. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine dauerhafte Lösung. Genausowenig wie Rheinhausen kann Herbolzheim dauerhaft Wasser aus der Ortenau beziehen. Der Gemeinderat Rheinhausen hat aus diesem Grund vor einigen Monaten gemeinsam mit Endingen, Forchheim, Sasbach, Weisweil, Kenzingen und Herbolzheim ein Strukturgutachten beauftragt, um eine gemeinsame dauerhafte Lösung zu erarbeiten.

Gemeinderat Isele: Die Kindergartenkinder werden in der Corona-Pandemie am hinteren Tor abgeholt. Viele Eltern parken auf dem Rewe-Parkplatz und gehen dann zur KiTa rüber. Auf dem zu überquerenden Tannenberger Weg wird zu schnell gefahren, was eine Gefährdung der Kinder bedeutet. Was könnte man weiter tun?

Bürgermeister Dr. Louis: Der Tannenberger Weg ist bereits Teil einer Zone 20. Wir können ggf. noch zusätzlich Schwellen aufbringen.

Gemeinderat Hiller: Wie sieht es mit der Zebrastreifenplanung bei der Rheinmatthalle aus?

Bürgermeister Dr. Louis: Das ist nur eine Frage der Zeit. Eine verkehrsrechtliche Anordnung gibt es schon. Wir warten immer noch auf erforderliche Formblätter der Straßenbauverwaltung beim Landratsamt.

Gemeinderat Deck: Das Problem, der von Weisweil kommenden Autos besteht immer noch. Diese fahren viel zu schnell in den Ort rein. Könnten wir auf der Hauptstraße nicht 40 km/h anordnen lassen, so wie in der Ortenau?

Bürgermeister Dr. Louis: Dies ist eine Angelegenheit der unteren staatlichen Verwaltung, also des Straßenverkehrsamtes Emmendingen.

Gemeinderat Isele: Können wir die zuständige Person zu einem Ortstermin einladen?

Bürgermeister Dr. Louis: Dies können wir gelegentlich gerne tun.

Gemeinderat Zängle: Der Elternbeirat hat sich beschwert, dass vom Klettergerüst im Schulhof Kieselsteine ins Schulgebäude getragen werden. Das hat zur Folge, dass der Boden zerkratzt wird. Kann hier der Fallschutz nicht ausgetauscht werden, zum Beispiel gibt es hierfür Plastikmatten.

Bürgermeister Dr. Louis: Der Eintrag von Kieselsteinen in das Schulgebäude scheint eine vereinzelte Wahrnehmung aus dem Elternbeirat zu sein. Richtig ist, dass die Kinder ihre Straßenschuhe im Umkleidebereich am Eingang des Gebäudes gegen Hausschuhe tauschen. Daher kann es erst gar nicht zu einem Eintrag von Steinen in das gesamte Gebäude kommen. Wir haben uns beim Bau der Grundschule extra für die Kieselsteine entschieden, da hier die Kosten, insbesondere auch die Folgekosten für den ständigen Austausch von Matten, am niedrigsten sind. Zudem sind Kieselsteine wesentlich hygienischer als die zuvor verwendeten Hackschnitzel. Ich habe eine Einladung für das nächste Jahr in den Elternbeirat angenommen, um diesen und auch weitere Punkte direkt mit den Betroffenen besprechen zu können.

## **TOP 9**

### **Einwohnerfragestunde**

Keine.

Bürgermeister Dr. Louis wünscht allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bürgermeister Dr. Louis schließt die öffentliche Sitzung um 19:50 Uhr.

Rheinhausen, den 15.12.2021

Dr. Jürgen Louis  
Bürgermeister

Gemeinderäte:

Kiara Herrmann  
Schriftführerin